



NÜNCHRITZER

Neueste NACHRICHTEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜNCHRITZ

Nr. 23

27. Weihnachts- und Kulturmarkt 2017

Freitag, den 08.12.2017

ab 18.30 Uhr Weihnachtsveranstaltung mit musikalischer Unterhaltung

Samstag, den 09.12.2017

ab 10.00 Uhr Weihnachtsmarkt mit Händlern, Vereinen, Schaustellern und im Rathaus Wichtelstube und Café

Sonntag, den 10.12.2017

ab Uhr Schauturnen in der Wacker-Sporthalle mit der Abteilung Turnen und Akrobatik des SV Chemie Nünchritz e.V.

Das komplette Programm vom Weihnachtsmarkt erscheint in der nächsten Ausgabe.



WANDERFREUNDE DER NÜNCHRITZER VOLKSSOLIDARITÄT

Im Rabenauer Grund

Und wieder standen die Wanderfreunde der Nünchritzer Volkssolidarität in der Frühe am Bahnhof unserer Gemeinde. Es regnete, trotzdem ging es auf Tour. Der Regionalexpress brachte uns nach Dresden, die S-Bahn nach Freital-Hainsberg. Und hier stand schon der Schmalspurbahnzug der Weißeritztalbahn bereit. Ein richtiger Schmalspurbahnzug besteht hier, mit kohlegefeuerten Lokomotiven. Für uns waren Plätze in einem der alten Wagen reserviert. Und pünktlich rumpelte und paffte der Dampflokzug mit uns durch den lieblichen Rabenauer Grund. Er rollte über kühne Brücken, durch dichte Herbstwälder und auch unter hohen Felswänden entlang. An der Rabenauer Mühle stiegen wir aus und wanderten ganz flott den steilen Weg hinauf in die Stuhlbauerstadt Rabenau. Wenige Straßen führten auf den Markt. Und gleich betraten wir das Deutsche Stuhlbaumuseum. Schon im 16. Jahrhundert stellte man hier Holzschemel und Bänke her. Im 19. Jahrhun-



dert wurden fast in jedem Haus im Ort Stühle gefertigt. Die Führerin durch dieses Museum konnte viel Interessantes berichten. Sie zeigte uns Rohrlechtstühle, richtige Bildhauerarbeiten in Holz, Polsterstühle und vieles andere. Originale alte Stuhlwerkstätten gab es im Museum. Und immer wieder hatten die Leute hier neue Ideen und fanden neue Herstellungsmethoden. Auch Intarsienarbeiten und ein Großmodell des Rabenauer

Gebietes begeisterten. Das Mittagessen gab es im Restaurant Rabennest, dieses war auch mit netten Holzreliefs ausgestattet. Dann stiegen wir den steilen Weg wieder hinab zum Bahnhof und unternahmen nun unsere Wanderung durch den romantischen Rabenauer Grund. Wir gingen fast nur durch herbstlich gefärbte Wälder. Viele der stählernen Bahnbrücken wurden nach den Hochwässern völlig renoviert, einige der Steinbrücken hat man wohl schon vor Jahrzehnten gemauert. Wir kamen vorbei am Felsen Großvaterstuhl, ein Aussichtspunkt ganz da oben, dann an der Wasserkaskade-heute brüllte kein Wasserschwalm herab-, danach am alten Wasserkraftwerk, am Eingang ins Felsental Somsdorfer Klamm, und weiteren Orten. Eigentlich wanderten wir viel zu schnell durch diesen Grund. In Freital-Hainsberg erwartete uns die Regionalbahn, ab Dresden ging es mit dem Re-Zug heim.

Gerhard Proske

Die Kita Kinderland lädt ein zum

LICHTERFEST

am 21.11.2017
von 16.30 bis 19.00 Uhr



Es erwarten Euch:
Verkauf weihnachtlicher Basteleien
Leckeres Essen und Getränke
Gemütliches Beisammensein

um 17.15 Uhr startet der traditionelle
LAMPIONUMZUG



Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern



Einladung zum Martinsfest an der KITA „Elbkinder“

Am Freitag, den 10. November 2017
Ab 16.30 Uhr in der Kirche



Festablauf

16.30 Uhr Beginn in der Kirche mit einem
Martinsstück anderer Art

Ab 17.00 Uhr Treff auf dem Hof der KITA
zum gemütlichen Beisammensein

Lampionumzug

mit dem Lommatzcher Spielmannszug
ab 18.15 Uhr



Für das leibliche Wohl für Klein und Groß ist gesorgt.

Es freuen sich auf Ihr Kommen
die Eltern und Erzieherinnen der KITA
sowie Kameraden der FFW Merschwitz



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse des Gemeinderates Nünchritz vom 30.10.2017

Beschluss Nr. R 39/17

Annahme von Spenden

Beschluss Nr. R 40/17

Feststellung des Jahresabschlusses 2016 sowie des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016 in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Nünchritz mbH und Entlastung des Geschäftsführers sowie des Aufsichtsrates

Beschluss Nr. R 41/17

Bestätigung der Kreditaufnahme für die Sanierung der Objekte Karl-Liebnecht-Ring 1-7 in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Nünchritz mbH

Beschluss Nr. R 42/17

Verkauf der unbebauten Grundstücke, Flurstücke 50 mit 356 m², 58 mit 1.494 m², 60 mit 7.276 m², 61 mit 305 m², T. v. 49 mit ca. 320 m² und T. v. 51 mit ca. 660 m² der Gemarkung Grödel mit einer Gesamtfläche von 10.411 m², Wirtschaftshof im OT Grödel

Beschluss Nr. R 43/17

Minderung des Kaufpreises für die Wohnbaustelle 1, Flurstück 238/26 mit 779 m² der Gemarkung Merschwitz, Neue Straße im OT Merschwitz gemäß Wertermittlung des Gutachterausschusses vom 15.09.2017

Beschluss Nr. R 44/17

Überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln für die außerordentliche Tilgung eines Kredites.

Die Gemeindeverwaltung und Ihr Bürgermeister gratulieren ganz herzlich den

Altersjubilaren

Nünchritz

Herrn Günter Werner	am 13.11. zum 80. Geburtstag
Frau Eva Bielig	am 18.11. zum 80. Geburtstag
Herrn Klaus Lademann	am 18.11. zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Kern	am 19.11. zum 75. Geburtstag
Frau Margitta Lehmann	am 19.11. zum 70. Geburtstag
Frau Elfriede Merkel	am 19.11. zum 90. Geburtstag
Herrn Thomas Ketzscher	am 20.11. zum 75. Geburtstag
Herrn Wolfgang Schönberg	am 20.11. zum 80. Geburtstag

Diesbar-Seußlitz

Frau Margot Sadowy	am 16.11. zum 85. Geburtstag
--------------------	------------------------------

Neuseußlitz

Herr Reiner Kretzschmar	am 10.11. zum 70. Geburtstag
-------------------------	------------------------------

Roda

Frau Erna Gehre	am 21.11. zum 90. Geburtstag
-----------------	------------------------------

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses am Montag, dem 13.11.2017 um 19.00 Uhr in Nünchritz, Dorfplatz 1 - Ratssaal

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift vom 16.10.2017
3. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für die Errichtung eines Pferdestalles und eines Reitplatzes – nachträglicher Antrag – und die Errichtung eines Heu- und Strohlagers, Neuer Weg 33, Flurstück-Nr. 32/4, Gemarkung Neuseußlitz
4. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Nebengebäude, Sandbergstraße, Flurstücke-Nr. 80/66 und 80/62, Gemarkung Leckwitz
5. Stellungnahme der Gemeinde zur 6. Verlängerung des Vorbescheides Az. 2505-09 vom 06.10.2009 für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Gartenhaus, Am Ufer, Flurstück 347/5, Gemarkung Nünchritz
6. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Teichweg, T. v. Flurstück-Nr. 264/1, Gemarkung Merschwitz
7. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für den Umbau einer Scheune zum Wohnhaus und Anbau Wohnhaus mit Doppelgarage und Terrasse, Winzerbergstraße 18, Flurstück-Nr. 122, Gemarkung Leckwitz
8. Informationen des Bürgermeisters
9. Anfragen der Ausschussmitglieder

Grünpfeilschild an Lichtsignalanlage entfernt.

Die Gemeinde Nünchritz wurde nachrichtlich über den Erlass nachfolgender verkehrsrechtlichen Anordnung durch das Kreisverkehrsamt des Landratsamtes Meißen in Kenntnis gesetzt: „Gemäß Beschluss der Kreisunfallkommission vom 19.10.2017 zu Sofortmaßnahmen zur Beseitigung der Unfallhäufungsstelle Nr. 5593 wird hiermit die ersatzlose Entfernung



des Z 720 (Grünpfeilschild) auf der kommunalen Straße Dorfplatz an der Knoten-LSA

Einmündung S 88 angeordnet. Mit der Veränderung der Beschilderung wird ein positiver Einfluss auf Fragen der Verkehrssicherheit erwartet. Auf § 45 Abs. 9 StVO wird ausdrücklich hingewiesen. Die verkehrsrechtliche Anordnung wurde zwischenzeitlich durch die zuständige Straßenmeisterei umgesetzt. Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Beachtung.

GEMEINDEVERWALTUNG NÜNCHRITZ

Fundbüro

Nachfolgende Fundsachen wurden im Fundbüro der Gemeindeverwaltung Nünchritz abgegeben:

- im August 17, eine Brille, weinrotes Gestell, in der Kita Nünchritz
 - am 23.08.17, eine Softshelljacke Gr. 152, türkis, in der Bäckerei „Simon“
 - am 27.09.17, eine Damenarmbanduhr, schwarzes Lederarmband, an der Treppe Haltepunkt Nünchritz
 - am 30.09.17, ein Schlüsselbund mit 7 Schlüssel, auf dem Radweg Höhe Wacker-Chemie AG
 - am 14.10.17, ein Schlüsselbund mit 5 Schlüssel, auf dem Weg Münchsberg in Merschwitz
 - am 18.10.17, ein Schlüsselbund mit 3 Schlüssel, auf dem Grödel Elsterwerdaer Floßkanalweg
 - am 17.10.17, eine Damenarmbanduhr, goldfarbenes Gliederarmband, in der LIDL – Filiale Nünchritz
- Die Verlierer oder sonstige Berechtigte werden aufgefordert, Ansprüche innerhalb der Frist von 6 Monaten nach Fundeingang geltend zu machen. Weiter Informationen unter Tel. 035265/50010

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

11.11./12.11.2017

09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Dipl.-Stom. Beate Franz & Dipl.- Stom. Bärbel Fritzsche
Goethestraße 87
01587 Riesa
Tel.: 03525/735811

Dipl.-Stom. Andrea Klamm
Kurt-Schlosser-Str. 22
01591 Riesa
Tel.: 03525/892300

22.11.2017

09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Dipl.-Stom. Steffen Klotz
Robert-Koch-Straße 30
01589 Riesa
Tel.: 03525/ 733982

09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Dipl.-Stom. Steffen Klotz
Robert-Koch-Straße 30
01589 Riesa
Tel.: 03525/ 733982

INFORMATIONEN

MUSEUM NÜNCHRITZ

„ Winterfreud und Winterleid “ – Weihnachtsausstellung 2017

Mit der Zeitumstellung am 29. Oktober werden schlagartig die dunkleren Abende wieder länger. Zeit zum Schmökern also in Büchern oder auch in Fotoalben oder Schuhkartons unsortierter Fotosammlungen oder digitalen Archive. Ein Teil des Inhaltes der Fotoalben, Schuhkartons und digitalen Archive kann in diesem Jahr für die Weihnachtsausstellung des Nünchritzer Museums

von Interesse sein. Wenn Sie sich unter dem Thema „Winterfreud-Winterleid“ an der Ausstellung beteiligen möchten, können Sie Fotos mit Motiven aus allen Ortsteilen der Gemeinde für die Schau abgeben. Rodeln, Schlittschuhlaufen, Skiwanderung, Skispringen, Schneemannbauen, Schneeballschlacht, Schneeräumen, Schneeberge, Schnee im Frühling, zu

Ostern, natürlich auch mal an Heilig Abend und was sonst vielleicht noch mit Schnee oder Eis zu tun hat, kann auf den Fotos abgebildet sein. Entgegengenommen werden die Fotos möglichst mit einigen Angaben dazu wie Entstehungsjahr, Fotograf und vielleicht noch einer kleinen Geschichte sowie Name, Adresse und Telefonnummer des Leihgebers noch an den

Sonntagen **bis 12.11.2017** zur Öffnungszeiten des Museums von **15.00 – 17.00 Uhr**.

Nach Vereinbarung können die Fotos auch an anderen Tagen eingereicht werden. Zur Terminvereinbarung melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 035265/50012 bei Frau Keil oder 035265/50022 Frau Daubitz oder über post@nuenchritz.de. Sollten sich beim Kramen eventuell noch

Wintersportgeräte, die selbstgestrickten Handschuhe von Oma, der besonders warme Schal, oder gar noch die völlig unmodernen Steghosen anfinden, auch diese können die Ausstellung bereichern. Das Museum steuert aus seinem Fundus Ski, Schlittschuhe, Schlitten und Reisigbesen bei.

Wir freuen uns auf interessante Fotos und Exponate!

Bekanntmachung über Widerspruchsrechte bei der Übermittlung von Daten nach dem Bundesmeldegesetz

Die Meldebehörde darf nach § 42, Abs.2 Bundesmeldegesetz Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften übermitteln. Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde auch von diesen Vor- und Familiennamen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften und letzte frühere Anschrift, Auskunftssperren nach § 51 sowie Sterbedatum übermitteln. Familienangehörige sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern.

Der Datenübermittlung kann gemäß § 42 Abs. 3

Bundesmeldegesetz widersprochen werden. Bereits in den vergangenen Jahren eingereichte Widersprüche behalten ihre Gültigkeit.

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, Familienname, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Der Datenübermittlung kann gemäß § 36 Abs. 2 BMG in Verbindung mit § 58 c, Abs. 1, Satz 2 des Soldatengesetzes widersprochen werden. Bereits in den vergangenen Jahren eingereichte Widersprüche behalten ihre Gültigkeit.

Die Meldebehörde darf weiterhin nach § 50, Abs. 1, 2 und 3 Bundesmeldegesetz Auskünfte aus dem Melderegister für folgende bestimmte Zwecke erteilen:

1. Auskunft an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten. Es handelt sich um ausgewählte Gruppen von Wahlberechtigten, für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Auskunft umfasst Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur

für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden.

2. Auskunft an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Auskunft umfasst Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

3. Auskunft an Adressbuchverlage zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Auskunft umfasst Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für

die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Der Datenübermittlung kann gemäß § 50, Abs. 5 BMG widersprochen werden. Bereits in den vergangenen Jahren eingereichte Widersprüche behalten ihre Gültigkeit. Widersprüche gegen die Übermittlung der Daten nach § 42, Abs. 3 BMG, § 36, Abs.2 BMG in Verbindung mit § 58 c, Abs. 1, Satz 2 Soldatengesetz und § 50, Abs. 5 BMG sind schriftlich oder zur Niederschrift in Meldebehörde der Gemeinde Nünchritz, Glaubitzer Straße 10, 01612 Nünchritz einzulegen.

*Nünchritz, den 01.11.2017
Gerd Barthold
Bürgermeister*

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Nünchritz,
Glaubitzer Straße 10,
01612 Nünchritz
www.nuenchritz.de
E-Mail: post@nuenchritz.de
Verantwortlicher Redakteur

für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt.
Redaktion:
J. Münzinger

Telefon: 035265/500-50
E-Mail: j.muenzinger@nuenchritz.de
Satz, Layout, Anzeigen:
non malus gmbh
Dana Hentschel
Karl-Marx-Straße 36

01612 Nünchritz
Telefon: 035265/56988
E-Mail: d.hentschel@nonmalus.com
Erscheinung: 14-tägig
Redaktionsschluss:
Freitag, 10.11.2017

Erscheinungstermin:
Mittwoch, 21.11.2017
Druck:
polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59,
01587 Riesa,
Telefon: 03525/72710

INFORMATIONEN

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Iris Bär
Beratungsstellenleiterin
Friedrich-von-Heyden Platz 2
01612 Nünchritz

☎ 035265/ 644944



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Die Nünchritzer Schwibbögen
Die ideale Geschenkidee zum Weihnachtsfest!
Nur bei uns!

MOTIV: Meissen
Breite: 40 cm
Höhe: 32 cm
(inkl. Kerzen + Verpackung)
39,95 Euro

MOTIV: Nünchritz
Breite: 40 cm
Höhe: 32 cm
(inkl. Kerzen + Verpackung)
39,95 Euro

MADE IN NÜNCHRITZ

non malus gmbh

Karl-Mann-Straße 36 • 01612 Nünchritz • Telefon: (035265) 5 69 88 • Fax: (035265) 5 44 08 • Internet: www.nonmalus.com

Mittag.

Raumausstattung

Ihr Fachgeschäft auf 1500 qm

Gern übernehmen wir für Sie:

- Malerarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Einbau von Spanndecken
- Gardinennäharbeiten & Montageservice

Sie finden uns:

Parkstr. 2a • 01558 Großenhain • Tel.: 0 35 22/5 047 00 oder unter
www.raumausstattung-mittag.de

Großes Laubfegen im Seußlitzer Park



Am 20. November, ab 10 Uhr bitten wir noch einmal in einer größeren Aktion um freiwillige Mithilfe beim „Laubfegen“ im Seußlitzer Park. Wir bitten Laubsäcke o.ä. und Rechen zum Transportieren des Laubes in die Behälter oder auf den Kompost mitzubringen. Ab 10 Uhr ist ein/eine Verantwortliche/r vom Kulturkreis bzw. den Parkengeln vor Ort. **Herzlichen Dank und schöne Herbsttage!**

Traditionelles Drachenfest 2017

Im Jahr 2017 musste leider unser traditioneller Familiennachmittag ausfallen, aufgrund der Wetterbedingungen – totale Windstille. Auch dieses Jahr gaben wir die Hoffnung nicht auf, bestmögliches Wetter zum Drachen steigen, zu bekommen. Wir trafen uns am Freitag, den 20.09.2017 auf den Elb-

wiesen in Diesbar – Seußlitz. Im Schlepptau, natürlich das Wichtigste, der Drachen! Sie wurden ausgepackt und schon könnte es losgehen. Wir rannten was das Zeug hält, denn der Wettergott meinte es auch dieses Mal nicht gut mit uns. Unsere Drachen konnten somit nur durch unsere flinken Beine,

in die Lüfte steigen. Für das Leibliche Wohl wurde auch wieder hervorragend gesorgt. Es gab Kuchen, Obst, Gemüse und diverse Getränke. Jeder konnte sich nach Herzenslust stärken!

Vielen Dank an den Elternrat und den mitwirkenden Familien für den schönen Nachmittag!

TECHNOLOGIEORIENTIERTEN GRÜNDERZENTRUMS (TGZ)
DER REGION RIESA-GROSSENHAIN

Existenzgründerseminar November 2017

Das nächste Seminar für Existenzgründer zur Wissensvermittlung für den eigenen Unternehmensstart findet vom 13.11. – 15.11.2017 im TGZ Glaubitz, jeweils von 15.00 – 21.00 Uhr statt. Es werden spezielle Wissensgebiete wie Rechnungswesen,

Buchführung, Finanzierung, Marketing, Recht und Versicherungen mit Dozenten besetzt, die Fachexperten auf ihren Gebieten und selbst selbstständig sind. Es ist die IHK oder die Handwerkskammer vor Ort. Eine anschließende Unterstützung

bei der Erarbeitung des Businessplanes kann bei Bedarf erfolgen. Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat. Die Kosten betragen 95,00 €. Interessenten melden sich bitte persönlich in der ZTS GmbH oder unter Tel.-Nr.: 035265 – 51201.

DAS KÖNNTE IHR NEUES HOBBY WERDEN KLEINGARTEN !



Warum sollte ich einen Kleingarten pachten?

- eigenes Stück Natur in Wohnungsnähe
- Entspannung und Ruhe vom hektischen Alltag
- Obst, Gemüse und Kräuter selbst anbauen

Wieviel Pflege braucht ein Kleingarten!

Je nach Gestaltung des Gartens unterschiedlich, aber man kann sagen, dass ein Kleingarten täglich eine Stunde Arbeit kostet.

Was kostet ein Kleingarten jährlich?

Die festen, jährlich wiederkehrenden Kosten für eine Kleingartenparzelle setzen sich aus verschiedenen Positionen zusammen:

- Mitgliedsbeitrag
 - Kosten für Wasser
 - Pacht
 - Kosten für Strom
 - Versicherungen
 - Umlage für Instandhaltung/Werterhaltung
- Die Größe einer Kleingartenparzelle beträgt zwischen 200 m² und 400 m².

Ihr Ansprechpartner:
Kleingartensparte Nünchritz e.V.
Vorsitzender:
Siegfried Lange
Telefonnummer: 55581

INFORMATIONEN

„Sächsische Elbweindörfer“



Der Tourismusverein „Sächsische Elbweindörfer“ möchte gern einen weiteren touristischen Anziehungspunkt für Diesbar-Seußlitz schaffen. So

wurde die Idee geboren, lustige Weinsprüche bildlich dargestellt über das Weindorf verteilt, zu gestalten. Viel wurde über die Idee diskutiert und überlegt wie man es umsetzt. Jetzt hat die Gemeinde den Anfang gemacht und am Gebäude des Bauhofes in Seußlitz ist das ers-



te Kunstwerk entstanden. Das Team um Jana Raum hat ein ausdrucksvolles Wandbild geschaffen. So bleibt zu wünschen, dass aus der Idee nach und nach Wirklichkeit wird, welche die Touristen bestaunen können.

PRO NATURA ELBE-RÖDER e.V.

Nünchritz und die Elbe

Ein Beitrag in der „SZ“ vom 16.10.2017 informierte über Maßnahmen von WACKER für den Flutschutz an der Elbe. So entstand in den vergangenen Monaten vor der Kläranlage im Elbuferbereich eine Pegelmessanlage mit drei Teilen.

dammbauarbeiter und Baggereiarbeiter an Elbregulierungsmaßnahmen beteiligt. Acht davon waren Hausbesitzer und wohnten am heutigen Dorfplatz, der Dorf-, Nord-, Quer- und Riesaer Straße in hochwassersicheren Lagen. Unser Ort war

gener Jahrhunderte mit dem Fluss umgingen, sich vor Überschwemmungen und anderen Naturereignissen schützten. Die planmäßige Eindeichung ist lt. STAHR nach 1845 anzusetzen, Nach fachkundlichen Berechnungen und einheitlicher Planung wurden bei uns Deiche errichtet die sechs Ellen über dem Nullpunkt des Dresdner Pegels lagen und die Kronenbreite ein bis zwei Meter ausmachte. Besondere Beachtung fanden auch die Böschungen, bestes Beispiel der soliden Bauweise, der Damm zwischen Grödel und Moritz. 1868 – 1873 errichtete man Pegelstellen und Abflussmengenmessstellen. Neben dem Riesaer Pegel wurden noch Pegel in Merschwitz, Grödel und Strehla angelegt. Die Pegelnulppunkte lagen dabei in Merschwitz bei 93,580 m und in Grödel bei 92,405 m. 1933 ist bei STAHR zu lesen: „Wenn heute doch noch irgendwelche Nachteile bei Hochwässern zu verzeichnen sind, dann sind es Feldschäden, die in keinem Verhältnis zu den früheren Hochflutverwüstungen stehen.“ Ich wünsche mir dies auch für mein Leben sowie das meiner Kinder und hoffe darauf, dass die Elbbereiche, ob als Landschaftsschutzgebiet sowie als europäisches Habitats- und Vogelschutzgebiet als für Europa erhaltenswürdige Gebiete nicht

Die Korrektur des Elblaufes innerhalb der sächsischen Niederung.
Georg Staß.

Es entstanden daher die Weidämme bei:

Ort	Wasser (Wänge) rechts	links
Rirschstein-Merschwitz	1860-63	1215 m 1214 m
Rirschstein-Grödel	1862-64	759 m 1700 m
Grödel-Strehla	1868-69	2000 m 300 m
Strehla-Moritz	1864-65	1820 m 1871 m
Moritz-Premsnitz	1872-75	580 m 2000 m
Premsnitz-Grödel	1874-77	1282 m 1215 m
Oberrhals-Sandberggrenze	1875-79	1280 m
Riesaer Kai	1876	460 m

Die Weidämme dienen linksseitig auch als Weidämme für die Weidämme, die die Röhre bergwärts legen. Das Weidamm an der Riesaer Straße ist wie das Strehlaer Weidamm, deren Hinterräume sofort zugeschüttet wurden, benutzte man gleichzeitig als Ausflugsplätze. Die lebenden Weidämme an der Riesaer Mündung und bei Rirschstein nahen man als Weidämme in Weidämme. Sie bieten Raum für 6-8 ha, 10-12 Röhre. Als jedoch 1900 der Weidamm an der Riesaer Mündung, erübrigten sie sich, und man überließ sie der Verlandung. Nur im Grundbau (Riesabüttung) wurden sie den in der Tabelle angegebenen Stellen die Weidämme bei Rirschstein, Moritz-Premsnitz und Grödel errichtet. Man pflanzte sie erst in den 90er Jahren.

Heute ist ein großer Teil der damals abgegrenzten Stromräume verlandet:

Rirschstein-Merschwitz	88 044,0 qm
Riesa-Grödel	6 094,0 qm
Grödel-Strehla	115 956,7 qm
Strehla-Moritz	6 290,0 qm
Oberrhals Weidämme	12 064,1 qm
Riesaer Elbdeiche	17 075,5 qm
Wasserräume Riesa	15 243,0 qm

Die qm geben den Flächeninhalt der abgegrenzten Stromräume (ohne die Dammflächen) an. Das dadurch

In der Niederung gemessene Sand ist 0,26 qm groß. Die übrigen abgetrennten Areale sind auch schon teilweise verlandet.

Nach dem Bau der Weidämme begann die Bedung der Ufer des Niedrig- und Mittelmehrbettes. Es entstanden größere Uferbedämme bei:

Ort	Wasser (Wänge) rechts	links
Merschwitz-Moritz	1881-93	— m 5840 m
Premsnitz-Grödel	1884-85	2400 m 5390 m
Grödel-Premsnitz	1888-93	1645 m — m
Oberrhals Weidämme	1898-97	— m 1103 m

Die Weidämme sind fast nur Riesabüttungen; Weidammungen finden sich an wenigen und ganz kurzen Strecken. Die Weidammabüttungen sind auf den Ufern in leichter Bildung angebracht, damit das Weidamm nicht mit voller Kraft darauf schlägt. Neben Uferabüttungen verhindern sie auch Eindringen des Weidammes, da das Eis mit ihnen eine geringere Weidamm hat als mit einem lockeren Ufer.

Zunächst wurden an den beiden, zusammen reichlich 18 km langen Ufern innerhalb der Niederung 25,5 km Weidämme und Weidammwerke angelegt, die übrigen Weidämme werden durch die Weidammwerke geschützt.

Die Weidammungen in der Elbe begannen zwar schon 1846 mit der Anfertigung des ersten Dampfbaggers, aber die planmäßige Ausbaggerung ist erst nach 1875 anzusetzen.

Die Weidammwerke hatte für das Niedrigmehrbett eine Weite von 75-113 m und eine Tiefe von 25 cm tiefergelegt. Die 6. Weidammkommission verlangte aber 1870 eine Weidammweidammweite von 94 m und eine Weidammbreite von 30 bis 40 m. Aus diesem Grunde begann man zunächst 1875 mit der Aufnahme von Längs- und Querschnitten des Weidammes. Man teilte den Weidamm in Längsweidammsektionen, die seine Länge in der Mitte des Weidammes

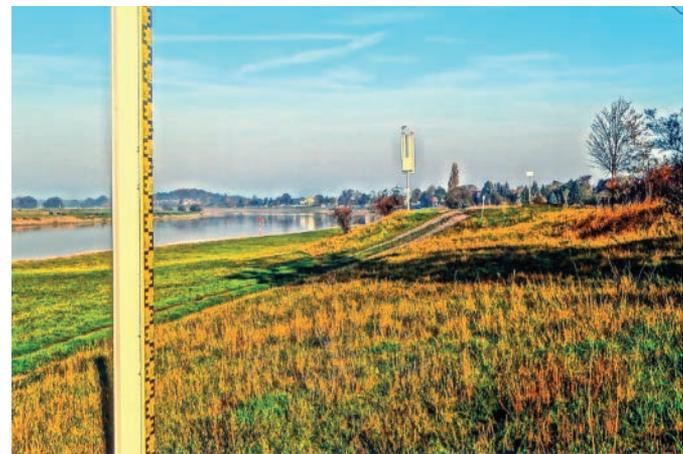


Abb. Pegel Nünchritz

Diese Anlage gestattet, da öffentlich zugänglich, auch Interessierten am „Elbgeschehen“ das Ablesen. Der bisherige Höchststand für 2017 liegt in meinen Unterlagen bei 94,40 m NN am 24. Februar. Gegenwärtig dümpelt er im Oktober tatsächlich bei 92m. Die Dammhöhe unterhalb der Kläranlage, nachdem sie in den vergangenen Jahren noch erhöht wurde, ist bei etwa 100 m NN einzutragen. Diese verspricht schon eine gewisse Sicherheit für die Nünchritzer. Immerhin waren 1898 (1) neunzehn Personen aus unserem Ort direkt als königlicher Elbdammmeister, Elbdammbauaufseher, Elb-

darüber hinaus zu dieser Zeit auch ein Ort derjenigen die den Strom nutzten. So sind ein Elbfähreninhaber, sieben Schiffseigner, zweiundzwanzig Schiffsteuerer, dreizehn Schiffsbauern, zehn Kiesschiffer, fünf Schiffsbauer, ein Schiffslotse und ein Dampfschiffsteuerer in Nünchritz ansässig. Interessant, 1898 gab es einen Fabrikarbeiter, aber wohl noch nicht im Chemiewerk. Bei STAHR (2) ist nachzulesen, dass in diesem Jahr 1898 von der Elbstrombauverwaltung Magdeburg ein Werk über die Korrektur der Elbe herausgegeben wurde. Dort erfährt man, wie die Menschen vergan-

nur benannt, sondern auch in ihrer Einzigartigkeit zukünftig erhalten bzw. noch verbessert werden. Ein von allen Bäumen und Büschen befreiter „Abflusskanal“ ist keine lebenswerte Elbaue. Auch die zunehmende Zahl derer die den Elbradweg im Laufe des Jahres befahren verdeutlicht, dass die Elbe als naturnaher Fluss mit einer Vielfalt von Lebensräumen (Biotopen) und Lebensgemeinschaften in wechselnden Naturräumen mit entsprechender Infrastruktur als touristisches

Ziel noch angesehen wird.

Tilo Jobst

Quellen:

- 1) Adressliste 1898 – Amtshauptmannschaft Großenhain, Gem. Nünchritz
- 2) „Unsere Heimat“ Riesa 1933 Nr. 22/23 – Die Korrektur des Elblaufes innerhalb der sächsischen Niederung von G.STAHR

INFORMATIONEN

Kontaktdaten der Gemeindeverwaltung Nünchritz



Zentrale		500-0	Gewerbeangelegenheiten/Markt/ Wohngeld/Schwerbehinderungen	Katrin Zobel	500-25
Fax		500-53	Standesamt/Friedhofsverwaltung	Anja Wagenhaus	500-15
Internet		http://www.nuenchritz.de	Versicherungen/Archiv	Antje Schoob	500-14
E-Mail		post@nuenchritz.de	Urnenfriedhof	Thomas Töpfer	0174/3477762
Bürgermeister	Gerd Barthold	500-22	Öffentliche Schulbibliothek	Anne-Kathrin Kunath	56465
Sekretariat	Madlen Daubitz	500-22	Haus des Gastes (01.04.-31.10.)	Angela Gruhl	035267/50909
Personal/Museum/Bibliothek/ Wahlen	Ute Keil	500-12	Bauamt		
Hauptamt			Amtsleiter	Uwe Riedel	500-37
Poststelle/Fundbüro/ Telefonzentrale	Sabine Kohnert	500-10	Sekretariat/Straßen- beleuchtung	Andrea Drießnack	500-36
Sekretariat/Sitzungsdienst/ Bäder/Tourismus	Bärbel Skudlarek	500-11	Hochbau	Silke Sczesny	500-48
Sozialwesen/Schulen/ Kindertagesstätten	Regina Uhlig	500-18	Tiefbau/Bauhof	Harald Bennewitz	500-49
Ordnung/Umwelt/Örtliche Straßenverkehrsbehörde/Abfall/ Feuerwehr	Ulrich Matthees	500-13	Bauanträge/Schachtscheine/ Straßenentwässerung	Kerstin Haase	500-47
Ordnung/Vereine/Amtsblätter/ Öffentlichkeitsarbeit/ Mietverträge Wackerhalle u. Dorfgemeinschaftshäuser	Jörg Münzinger	500-50	Kämmerei		
Pass- und Meldewesen	Marion Babatz	500-17	Amtsleiterin	Martina Schieritz	500-35
Pass- und Meldewesen	Silke Wanka	500-17	Sekretariat/Steuern/Abgaben	Christin Rösch	500-34
			Liegenschaften	Martina Nerger	500-31
			Finanz- und Anlagen- buchhaltung/Kasse	Anett Hock	500-32
			Gewerbesteuern/Abgaben	Regina Krause	500-38
			Finanzbuchhaltung	Kathleen Eckelmann	500-33
			SB Finanzen	Susann Grafe	500-40

PACKEN SIE WEIHNACHTSPÄCKCHEN für Kinder in Weißrussland, Ukraine, Moldawien und Rumänien

Gibt es etwas Schöneres, als leuchtende Kinder-
augen zu Weihnachten? Leider können sich Kin-
der nicht überall auf der Welt unbeschwert freuen.
In den o.g. Ländern etwa bleiben Weihnachtsges-
chenke für viele Kinder in Heimen und Familien ein
nicht zu verwirklichender Traum. Die Bibelmission
möchte hier ein Zeichen der Liebe setzen. Wir un-
terstützen sie dabei. Wir packen Weihnachtspäck-
chen. Packen Sie mit? Denn: Auch für Kinder in
Weißrussland, der Ukraine, Moldawien und Rumä-
nien soll es Weihnachten werden. Bitte halten Sie
sich an diese bewährte Packliste, damit Schwie-

rigkeiten mit dem Zoll ver-
mieden werden können!

- **Plüschtier (neu)**
- **200 g Schokolade**
- **250-300 g Süßigkeiten**
- **300-400g Plätzchen / Kekse**
- **800g Schokogetränk (Pulver)**
- **400 g Schokoauflauf**
- **Handtuch (100 x 50 cm)**
- **Zahnpasta**
- **Zahnbürste**
- **Malstifte**
- **Malblock (DIN A4)**

Wir bitten auch um eine
Spende von 5,- €/Päck-
chen. Damit wird ein Buch
mit biblischen Geschich-
ten in der Muttersprache
des Kindes und die Trans-
portkosten finanziert. Bitte
bringen Sie das Päckchen

bis zum 26. November
(Ewigkeitssonntag) zu den
Öffnungszeiten ins Pfarr-
amt, sonntags zum Got-
tesdienst oder zu Herrn
Seifert in Nünchritz, Am
Südhang 3. Die Päckchen
werden in der Woche vom
27.11. bis 01.12. von eh-
renamtlichen Mitarbeitern
abgeholt. Der Transport
in die Bestimmungslän-
der erfolgt ab 04.12.! Wir
freuen uns, wenn wir viele
Päckchen auf die Reise
schicken können.



HAUS- UND STRASSENSAMMLUNG DER DIAKONIE -
17. - 26. NOVEMBER 2017

Aufstehen – Rausgehen – tätig sein!

Menschen mit chronischen
psychischen Erkrankungen
haben es schwer, soziale
Isolation und Einsamkeit auf-
zubrechen. Das gilt vor allem
in den ländlichen Regionen
Sachsens, wo Netzwerke
mit therapeutischen Hilfen,
psychosoziale Kontakt- und
Beratungsstellen, Selbsthil-
fegruppen und vor allem Be-
schäftigungsmöglichkeiten
besonders rar und damit häu-
fig auch weit vom Wohnort
entfernt sind. Lassen dann
enge finanzielle Verhältnisse
oder auch die Erkrankung
selbst regelmäßige Fahrten
mit dem Nahverkehr nicht zu,
reagieren viele Betroffene auf
die mit der Krankheit verbun-
denen Stigmatisierungen und
Vorurteile mit noch größerem
Rückzug – was einem erneu-
ten Ausbrechen der Krank-

heit Vorschub leistet. Hier
will die Diakonie Sachsen
gegensteuern: Mit Beschäf-
tigungsideen, Projekten,
Veranstaltungen und Gene-
sungsbegleitern, aber auch
mit finanzieller Unterstützung
zur notwendigen Mobilität.
Alle diese Angebote sind
nicht oder unzureichend re-
gelfinanziert und sollen die
betroffenen Menschen dazu
ermutigen und bestärken,
wieder aktiv am gesellschaft-
lichen Leben teilzunehmen:
Aufstehen, sich fertigma-
chen, rausgehen und tätig
sein! Bitte unterstützen Sie
diese wichtige Arbeit mit
Ihrer Spende – damit psy-
chisch erkrankten Menschen
mehr selbstbestimmte und
selbstverständliche Teilhabe
ermöglicht wird!

VEREINSNACHRICHTEN

FUSSBALL-SPIELANSETZUNGEN

TSV MERSCHWITZ
1912 e.V.

Samstag, 11.11.17

9.30 Uhr E-Junioren

SpG Merschwitz/Priestewitz 2. – SpG 90 Pulsen/Koselitz

10.30 Uhr A-Junioren

SpG Priestew./Mersch./Glaubitz – SpG St. Riesa/Canitz/Strehla

10.30 Uhr C-Junioren

SpG Merschwitz / Glaubitz – SV Fortschritt Meißen West

12.00 Uhr Herren

TSV Merschwitz 1912 .2. – SpG Seerhausen/Hirschst. 2

14.00 Uhr Herren

TSV Merschwitz – SV Borna

Samstag, 18.11.17

13.30 - C - Junioren

SpG Tauscha/Radeburg – SpG Merschwitz / Glaubitz

15.00 A - Junioren

SV Stauchitz 47 – SpG Priestew./Mersch./Glaubitz

Samstag, 19.11.17

11.00 Uhr E - Junioren

SpG Merschwitz/Glaubitz – TuS Weinböhla 1.

12.00 Uhr Herren

SV Röderau-Bobersen 2. – TSV Merschwitz 1912 2.

13.00 Uhr Herren

Meißner SV 08 2. – TSV Merschwitz 1912

FSV WACKER
NÜNCHRITZ 1913 e.V.

Sonntag, 12.11.17

9.30 Uhr F-Junioren

FSV Wacker Nünchritz – FV Gröditz 3.

10.30 Uhr E-Junioren

FSV Wacker Nünchritz – SV Saxonia Nauwalde

Sonntag, 19.11.2017

11.00 Uhr F-Junioren

FSV Wacker Nünchritz – SV Deutschenbora

10.30 Uhr E-Junioren

FV Gröditz 2. –

FSV Wacker Nünchritz

12.00 Uhr Herren

TSV 1862 Radeburg 2 –

FSV Wacker Nünchritz

Samstag, 25.11.17

14.00 Uhr Herren

FSV Wacker Nünchritz – SV Saxonia Nauwalde

Samstag, 26.11.17

11.00 Uhr E-Junioren

FSV Wacker Nünchritz – SpG Stahl Riesa 2



Öffentliche Schulbibliothek Nünchritz

Öffnungszeiten:

Mo	09.30 – 12.30 Uhr	13.00 – 15.30 Uhr	Schüler
Di		12.30 – 17.30 Uhr	öffentlich
Mi	10.00 – 12.30 Uhr		öffentlich/Schüler
Do	09.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.30 Uhr	Schüler

Telefon: 035265 / 56465

KSC CHEMIE NÜNCHRITZ e. V.

Ergebnisse

**Männermannschaft
(2. Kreisklasse)**

3. Spieltag

**LSG Niederlommatsch -
KSC Chemie Nünchritz**

Punkte: **2 : 4**

Für Nünchritz:

Mario Rose 528,

Dirk Hartmann 510,

Heiko Loschelders 492,

Maik Edelmann 484

**Seniorenmannschaft
(Kreislīga)**

2. Spieltag

**Spvg Großenhain - KSC
Chemie Nünchritz**

Punkte: **1 : 5**

Für Nünchritz:

Frank Tzschichholz 505,

Heinz Hänig 477,

Maximilian Pach 446,

Grießbach/Reisch 387

H.Hänig

„Unsere Kegelbahn kann auch gemietet werden“

Ansprechpartner Tel: 017656886084

SENIORENVEREIN NÜNCHRITZ e. V.

Termine im November 2017

Handarbeiten

Mittwoch, 08.11.17, 14.00 Uhr

Seniorenport

Dienstag, 14.11.17, 10.00 Uhr im betreuten Wohnen von Schwester Kerstin

Spiele-Nachmittag

Dienstag, 14.11.17, 14.00 Uhr Spiele-Nachmittag

Quartalsgeburtstag

Am Montag, 20.11.17, 14.00

Uhr feiern wir mit allen Mitgliedern, die im 2. Halbjahr 2017 Geburtstag hatten

Spiele-Nachmittag

Dienstag, 21.11.17, 14.00 Uhr **Dart-Spiele**

Donnerstag, 23.11.17, 14.00 Uhr, Bitte anmelden

Wir sind zu den Veranstaltungen in unseren Räumen erreichbar.

Tel. 035265 / 649650. Die bekannten Haltestellen: Weißig, Roda, Nünchritz Wendeplatz, Platz der Befreiung und Grödel. Alle Senioren und „noch nicht Senioren“ aus allen Ortsteilen der Gemeinde Nünchritz sind herzlich zu unseren Veranstaltungen eingeladen.



VOLKSSOLIDARITÄT
Riesa-Großenhain e. V.
www.volkssolidaritaet.de/riesa-grossenhain-ev

Geschäftsstelle

Pflegedienst Nünchritz

Kinder- und Jugendtreff KOMBI ☎03 52 65/ 5 63 68

Seniorenresidenz Merschwitz ☎03 52 67/ 5 36 20

Schlossresidenz Glaubitz ☎03 52 65/ 64 97 11

Essen auf Rädern ☎03 52 65/ 64 97 12

Hausnotruf

☎03 52 65/ 649740

☎03 52 65/ 64 97 40

☎03 52 65/ 5 67 70



unsere Leistungen:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratungsbesuche
- Verhinderungspflege
- Essen auf Rädern
- zusätzliche Betreuungsleistungen

Seit 1996 - „Mehr als nur Betreuung“

Tagespflege

Ansprechpartner:

Ina Naumann

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.00 – 16.00 Uhr

Sa-So 8.30 – 15.30 Uhr

Glaubitzer Str. 23

01612 Nünchritz

Tel.: 035265 / 649655

Pflegedienst

Ansprechpartner:

Kerstin Steuer

Bürozeiten:

Mo-Fr 8.00 – 13.00 Uhr

Glaubitzer Str. 23

01612 Nünchritz

Tel.: 035265 / 60519

Fax: 035265 / 53772

Wohnen mit Service

Ansprechpartner:

Birgit Schmidt

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10.00 – 16.00 Uhr

Glaubitzer Str. 14

01612 Nünchritz

Tel.: 035265 / 647848

www.pflegedienst-steuer.de • pflegedienst-steuer@gmx.de

VEREINSNACHRICHTEN

Programm November

montags

14.00 Uhr Spielnachmittag im Klub, also am 13., 20. und 27. November

dienstags

14.00 Uhr, Seniorengymnastik im Klub, also am 14., 21. und 28. November

Donnerstag, 16.11.2017

15.00 Uhr, Kegeln auf der Kegelbahn Justus-von-Liebig-Straße

Donnerstag, 16.11.2017

16.30 Uhr, Wandertag, Treff am Elbgasthof/Moveo, Ziel: Rosengarten in Grödel

Mittwoch, 29.11.2017

14.30Uhr, Kaffeenachmittag im Klub

Mittwoch, 29.11.2017

17. 00 Uhr, vorgezogene Vorstandssitzung

Der Vorstand der Mitgliedergruppe wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Klubgeschehen Freude, Entspannung und gute Unterhaltung.

So lautet ein alter Schlager : „Wenn abends die Heide träumt, erfasst mich ein Sehnen. Und ich denk unter Tränen, an verlorenes Glück“. Ja, dieses Lied aus der Lüneburger Heide kennt man noch. Aber es könnte genauso auch auf unsere heimatische Gohrischheide zutreffen. Im Frühjahr leuchtet gelb der Ginster, soweit das Auge blickt. Im August strahlt lilarot das Heidekraut. Hunderte von Schafen weiden hier, allerdings keine Heidschnucken. Adler und Wölfe wohnen in unserer Heide. Wenn abends die Sonne hinter den Bäumen versinkt, erfasst einen ungewollt eine fast melancholische Stimmung. In der Dämmerung verwaschen die Farben der Umgebung. Die Umrisse verblassen. Im letzten Licht ist hinten ein großer Hirsch auf den Weg getreten, still und unauffällig. Selbst erlebt. Ja, die Gohrischheide träumt. Zu dieser Tour trafen sich die Teilnehmer der Volkssolidarität

MITGLIEDERGRUPPE DER VOLKSSOLIDARITÄT

In der Gohrischheide



Heidebus - Foto: O. Gehre

nicht am Bahnhof, sondern am Schulzentrum Nünchritz. Mit Privat PKW rollten wir nach Zeithain ins Alte Lager. Und gleich wurde Platz genommen im Heidebus, der uns mitnahm in das normalerweise nicht betretbare Heidegebiet. Leider ist dieses aus Gründen des Naturschutzes und wegen der Blindgängergefahr aus militärischer Zeit nicht zugänglich. Wir rollten auf der Kaiser-Wilhelm-Allee durchs Alte Lager. Von den vielen Militärbauten stehen nur noch wenige, zu-

meist aus kaiserlicher Zeit. Die Fahrt führte durch die Randwälder, durch Lichtensee und die Ortschaft Heidehäuser zur 2015 erbauten Aussichtsplattform mit wunderbarem Blick auf das Heideland. Vor uns der ehemalige Feldflugplatz, seinerzeit von der Wehrmacht angelegt und dann von der Sowjetarmee intensiv genutzt. Hier wurde auch ein reichlich zwei Kilometer langer Heidepfad für Besucher angelegt. Und weiter rollte der Bus durch Jungwaldgebiete.

Kaum zu glauben, dass Mutter Natur den völlig zerwühlten und fast vegetationslosen Militärplatz wieder mit Grünem zurückerobert hat. Plötzlich vor uns ein grasbedeckter Hügel: der Feldherrenhügel. Von hier konnte man bei Manövern wunderbar das militärische Übungsgeschehen beobachten. Hier oben haben auch Walter Ulbricht und Erich Honecker gestanden. Umgeben von den Generalen, manchmal in der damaligen Aktuellen Kamera gezeigt. Aber von hier oben bot sich uns ein bestechender Blick auf die flache Ginsterheide, nur von wenigen Baumgruppen durchsetzt. Und Heimstatt für die Tierwelt. Weiter rollte der Bus, durch die fast endlosen Ginsterbestände, durch Randwälder, an der einstigen Feuerlinie vorbei (hier standen bei Übungen die Geschütze). Und dann waren wir wieder zurück im Alten Lager.

Gerhard Proske

KIRCHENNACHRICHTEN

Privates Bestattungshaus Familie Herrmann



Glaubitz, Bahnhofstraße 79
Tag & Nacht Tel. (035265) 56834
Gröditz, Marktstraße 33 (Ecke Repp. Str.)
Tag & Nacht Tel. (035263) 31240

Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen sie uns an, wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.



Tag & Nacht erreichbar

Ev. – Luth. Kirchengemeinde Diesbar-Seußlitz

Im Kirchspiel Großenhainer Land, Naundorfer Straße 01558 Großenhain

Telefon: 03522 / 52 15 60

Fax: 03522 / 52 15 613

E-Mail: kg.grossenhain@evlks.de

10.11.2017

17.00 Uhr, Martinsfest in Merschwitz

12.11.2017

9.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Seußlitz

17.11.2017

15.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in der Seniorenresidenz Merschwitz

22.11.2017

17.00 Uhr, „ora et labora“ Kränzebasteln & Andacht zum Buß- und Betttag in Seußlitz

26.11.2017

15.00 Uhr, Ewigkeitssonntagsgottesdienst mit „ars musica“ in Seußlitz

Für Kinder:

Do 17.00 Uhr und Fr 17.00 Uhr Christenlehre im Gemeinderaum Merschwitz

Angebote für Erwachsene

Freitagskreis Kontakt über Pfr. Adolph

Was einem am Herzen liegt, gibt man nur in beste Hände.

Heese Bestattungen

Inh. Ralph Bosselmann

01619 Röderau • Dorfplatz 1
Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V.

Einfühlsam und zuverlässig stehe ich Ihnen als ausgebildeter Trauerbegleiter und Bestatter durch persönliches Gespräch und individuelle Beratung in der schweren Zeit der Trauer zur Seite.

Ich bin für Sie **Tag und Nacht** unter **03525 / 732001** erreichbar.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
	Krematorium Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



Krematorium

...die Bestattungsgemeinschaft

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev. – Luth. Kirchgemeinde Glaubitz

Im Kirchspiel Zeithain

Kirchgasse 5

01612 Glaubitz

Telefon: 035265 / 54271

Fax: 035265 / 64214

E-Mail: kirche-glaubitz@gmx.de

Freitag, 10.11. 2017

17.00 Uhr, Martinsfest in der Kirche, anschl. Umzug zum

Kindergarten

Drittletzter So. nach Trinitatis, 12.11. 2017

9.00 Uhr, Gottesdienst in Glaubitz,

10.30 Uhr, Gottesdienst zum Auftakt der Friedensdekade in Nünchritz,

Vorletzter So. nach Trinitatis, 19.11. 2017

9.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Glaubitz,

10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Zschaiten,

Buß- und Bettag, Mittwoch, 22.11. 2017

9.00 Uhr, Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade, mit Abendmahl in Glaubitz

Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.

Hesekiel 37,27

Musikalische Gruppen in unserer Gemeinde

Singkreis Glaubitz

Mi., 19.30 Uhr Pfarrhaus,

Singkreis Zschaiten

Do., 19.30 Uhr CL-Raum Zschaiten,

Posaunenchor

Do., 19.30 Uhr Pfarrhaus,

KinderSingKreis

Samstag, den 4. Nov. / 18. Nov. 2017, 10.00 – 11.00 Uhr

Konfirmandenkurs

18. Nov. 2017, 10.00 – 15.00 Uhr, im Pfarrhaus Glaubitz
Bitte 5,- € Verpflegungsgeld mitbringen!

Christenlehregruppen

(außer in den Ferien)

in Glaubitz:

dienstags, 17.00 Uhr im Gemeinderaum

Veranstaltungen im Gemeinderaum, Kirchgasse 5:

Hauskreise

montags, 19.30 Uhr im Gemeinderaum Glaubitz,
Infos bei G. Schönfelder und J. Broschwitz, Tel. 035265 54238

Vorschulkreis

Samstag, den 11. November, 9.30 – 11.00 Uhr im Gemeindehaus Glaubitz mit Katrin Tammer und Helfer!
Auch für Streumener Kinder!

JG

freitags, ab 19.00 Uhr im Gemeindehaus Glaubitz!
Gem.-päd. Ludwig Müller (nicht in den Ferien)

Kirchentermine

Martinsfest in Merschwitz

Das Martinsfest 2017 feiern wir am Freitag, den 10. November. 16.30 Uhr treffen sich Kinder, Eltern, Großeltern und alle Interessierten in der Kirche in Merschwitz. Die Elbekinder haben sich mit Pfr. Zehme spielerisch mit dem Thema Teilen beschäftigt. Das Ergebnis können wir dann an diesem Abend erleben.

Martinsfest in Glaubitz

Das Martinsfest feiern wir immer freitags – also dieses Jahr am **10. November 2017**. Es beginnt mit einem Martinsspiel in der Kirche um 17.00 Uhr danach Umzug zum Kindergarten.

Offener Frauenstammtisch

Am Buß- und Bettag, den 22. November, lädt der offene Frauenstammtisch wie alle Jahre zum Gestalten von Gestecken für die Adventszeit oder auch für den Friedhof ein. Grünzeug wird vorhanden sein. Individuelle Dekomaterialien bitte mitbringen. 15.00 Uhr wird sich Pfr. Adolph mit uns auf das Anliegen des Buß- und Bettages besinnen. Natürlich wird es auch eine gemütliche Abschlussrunde geben. wir freuen uns auf alle, die Lust dazu haben.

Festlicher Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Eine festlichen Gottesdienst zum Totengedenken gestaltet das Vokal- und Instrumentalensemble ars musica unter der Leitung von Jutta Reiß am Sonntag, den 26. November 2017, um 15.00 Uhr mit Pfr. Adolph in der Schlosskirche Seußlitz. Die ausgewählten Stücke voll Kraft und Ausdrucksstärke geben nicht nur Hoffnung auf einen sanften Tod, sie laden auch zur inneren Einkehr im Gedenken an die Verstorbenen ein.

Für Kinder:

Flötengeschichte
donnerstags, 16.00 Uhr

Christenlehre

donnerstags und freitags
17.00 Uhr

Vorschulkreis

Samstag, den 18. November, 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Alle Angebote im Gemeinderaum Merschwitz

Posaunen am Ewigkeitssonntag

Die Bläser des Posaunenchores Glaubitz musizieren am Sonntag, 26. November, 13.00 Uhr, auf dem Friedhof in Nünchritz. Anschließend erklingen die Instrumente auf dem oberen und unteren Friedhof in Glaubitz.

Arbeitseinsatz Friedhof Roda

Nachdem im Juni erfreulich viele mit angepackt hatten, laden wir nun herzlich zum Herbsteinsatz auf dem Friedhof ein. Wir freuen uns, wenn wieder viele kommen und kräftig mithelfen, z.B. das Laub zu entfernen. Werkzeug bitte mitbringen am Samstag, den 25. November 2017, 9.00 – 11.00 Uhr!

Programm der Begegnungsstätte Nünchritz

Gebetskreis

wöchentlich montags bei Hr. Seifert, Am Südhang 3, 10.00 – 11.00 Uhr

Basteltreff

Montag, 13. 11.20017, 19.00 Uhr

Gesprächsabend

Dienstag, 14.11.2017, Pfr. Heinke, Meißen 19.30 Uhr
„Neun Jahre Pfarrer in China“

Bibelgespräch

Dienstag, 21.11.2017, 19.00 Uhr

Frühstückstreff

wöchentlich donnerstags

9.30 – 11.00 Uhr

Frauenkreis

Donnerstag, 16.11.2017, 14.30 Uhr

Tee-Zeit

Freitag, 10.11.2017, 17.00 Uhr

Spielenachmittag

Freitag, 24.11.2017, 17.00 Uhr

Soziale Beratung

um tel. Anmeldung wird gebeten! Fr. Riedel Tel.: 03525 734319





Willkommen zu Hause!

Gesundes Wohnklima

Ein besonderes Thema in der kalten Jahreszeit!

Was Wind und Wetter tagtäglich mit uns machen, ob es regnet oder schneit – das können wir nicht beeinflussen. Das Klima in unseren Wohnungen können wir jedoch selbst bestimmen. An uns liegt es, ob wir für ein behagliches und gesundes Wohnklima sorgen, in dem wir uns wohl fühlen können.

Wann und ob ein Mensch sich in

kend wirkt.

Wichtige Hinweise zum Heizen und Lüften

Beherrigen Sie im Interesse Ihres eigenen Wohlbefindens die nachfolgenden Tipps und erfahren Sie die Annehmlichkeiten eines gesunden Raumklimas.

- **Heizen Sie alle Räume**, so dass in keinem Raum weniger



seinen Wohnräumen behaglich fühlt, hängt von verschiedenen Faktoren ab, z. B. dem Grad seiner körperlichen Aktivität, seiner physischen und psychischen Verfassung, seiner Bekleidung und natürlich auch von der Temperatur und dem Feuchtigkeitsgehalt der Raumluft.

Viele dieser Bestimmungsfaktoren können wir selbst beeinflussen und damit für ein gesundes Raumklima sorgen, was nachweislich leistungsfördernd, ausgleichend und immunstär-

als 16°C sind.

- **Beheizen Sie kalte Räume nicht durch offene Türen** zu wärmeren Räumen. In dem kälteren Zimmer schlägt sich der Wasserdampf, der in der warmen Luft enthalten ist, sofort an den kalten Wänden nieder. Schimmelbildung ist vorprogrammiert.
- **Drehen Sie die Heizkörperventile nicht auf die Position „Null“ oder „*“**, wenn Sie die Wohnung verlassen oder für längere Zeit verreisen. Die

Wohnung dann wieder zu erwärmen, kostet auf jeden Fall mehr als eine konstante Temperatur von 16° C während der Abwesenheit.

- **Lüften Sie regelmäßig** und führen Sie erhöhte Luftfeuchtigkeit, die durch Kochen, Duschen oder Baden entsteht, durch eine Stoßlüftung ab. Das heißt: Öffnen Sie das Fenster kurzzeitig weit und schaffen Sie nach Möglichkeit Durchzug für fünf bis zehn Minuten. Das Ankippen des Fensters ist unzuweckmäßig. Wenn Sie den ganzen Tag zu Hause sind, müssen Sie selbstverständlich häufiger lüften, als wenn Sie sich nur morgens und abends in der Wohnung aufhalten.
- **Lassen Sie zwischen den Wänden und Ihren Einrichtungsgegenständen einen Abstand** von ca. 5 cm, um eine Hinterlüftung zu gewährleisten.
- **Behindern Sie die Wärmeabgabe der Heizkörper nicht** durch lange Vorhänge oder vorgestellte Möbelstücke.
- **Trocknen Sie keine Wäsche in der Wohnung.**

Wenn Sie diese Punkte berücksichtigen, werden Sie auch in der kalten Jahreszeit keine Probleme mit dem Raumklima haben. Denken Sie bitte daran, Schimmelbildung zu vermeiden ist einfacher, als einmal vorhandenen Schimmel zu beseitigen.

Wohnungsgesellschaft Nünchritz mbH

Karl-Marx-Str. 27 C
01612 Nünchritz
Tel.: 035265 - 63 48 0
Fax: 035265 - 63 48 18
info@woege-nuenchritz.de
www.woege-nuenchritz.de



Mo - Fr: 18.00 - 6.00 Uhr
Sa, So, Feiertage: ganztägig

Elektrische Kabel und Leitungsanlagen in Gebäuden

Fa. Barth
Tel.: 03525 - 510 464
Mobil: 0176 - 151 046 17

Sanitär

Fa. Epperlein
Tel.: 03525 - 659 20
Mobil: 0170 - 333 25 33

Heizung

ESAM GmbH
Tel.: 03525 - 659 034
Mobil: 0151 - 120 066 34

Schlüsseldienst

Fa. Neider
Tel.: 03525 - 733 053
Mobil: 0172 - 861 272 6

gastechische Anlagen und Geräte

Fa. Monsator Hausgeräte
Tel.: 03525 - 734 241
Mobil: 0151 - 113 00 263

Entwässerungskanalarbeiten

Fa. Körner Rohr und Umwelt
Tel.: 03525 - 631 981
Mobil: 0172 - 342 6 123

Kabelfernsehen

Telekabel Riesa GmbH
Tel.: 0800 - 165 1661

Auch ohne Auto stets mobil - Familienwohnung in zentraler Lage

Anschrift: Karl-Marx-Str. 23, 01612 Nünchritz
Größe: 4-Raum-Wohnung, ca. 71 m², 3. Etage
Ausstattung:

Eine helle 4-Raum-Wohnung in ruhiger Lage, umgeben von gepflegten Grünanlagen. Die Wohnung verfügt über ein geräumiges Wohnzimmer mit Balkon, zwei komfortable Kinderzimmer sowie ein Tageslichtbad mit Wanne. Die Hausordnung erfolgt regelmäßig über einen Servicepartner. Die Wohnung besticht durch ihre zentrale Lage in einem dennoch kinderfreundlichen und ruhigen Wohnumfeld. Eine Kindertagesstätte sowie Grund- und Mittelschule sind zu Fuß bequem zu erreichen. Ein Haltepunkt der dt. Bahn mit direktem Anschluss an die Zentren Dresden und Leipzig befindet sich in unmittelbarer Nähe.

Grundmiete: 353,50 € Energiebedarfsausweis, End-Energiebedarf: 105.52 kWh/m²a
Nebenkosten: 128,39 € Warmwasser enthalten, wesentlicher Energieträger: Gas
Kaution: 481,89 € Baujahr: 1970



WAS, WANN, WO

06.10. – 09.11.2017
Wildwochen im Dorfkrug Roda

Wir servieren Ihnen Herbstgenüsse aus Wald und Flur. Mit Erfahrung & Liebe bereitet unsere Küche für Sie variationsreiche Gerichte.

10.11.2017
Kindertagesstätte Elbkinder Merschwitz
Martinsfest

10.11. – 23.11.2017
Dorfkrug Roda
Gans ganz lecker
Jetzt sind sie richtig lecker – die Martinsgänse. Genießen Sie Brust oder Keule des Federviehs oder auf Wunsch auch die „Gans im Ganzen“ gebraten. Wir liefern Ihnen dieses Traditionessen auch gern außer Haus.

19.11.2017
„Bärenstark“
10.30 Uhr Kirche Wantewitz

21.11.2017
Integrative Kindertagesstätte Nünchritz
16.30 – 19.00 Uhr Lichterfest

Sonntag, 26. 11.2017 und 14.01.2018
Dorfkrug Roda
Comedy & Menü mit Roy Reinker
„ALLES NUR GETROYMT – Träume werden Wirklichkeit“
Beginn: 17.30 Uhr
Charmant & witzig erweckt Roy Reinkers in seiner modernen Bauchrednershow Puppen zum Leben. Und Sie liebe Gäste lassen sich einfach wunderbar unterhalten und von der fröhlichen Natur der Bühnenpartner einfangen. Eintritt: 39,90 € inkl. 3 Gang Menü

02.12.2017
Reiterweihnacht
Reiterhof Roda

Kassenärztliche Bereitschaftsdienste

Notruf **112**
Krankentransport
0351 / 19222
Brandmeldeanlagen
0351 / 19296
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**
Allgemeine Einwahl
0351/ 501210